

Forum-Gewerberecht | Spielrecht | IMA - 2007 in Düsseldorf -Einladung

Autor	Beitrag
<p>ASS-Automaten 08.01.2007 22:51</p>	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, Forumsteilnehmer,</p> <p>hiermit möchte ich Sie recht herzlich einladen zur Fachaustellung IMA - 2007 in Düsseldorf vom 16-18.Januar.</p> <p>Ich und andere Firmen werden Neuheiten für die Automatenbranche vorstellen. Wo sonst kann man sich so umfangreich und sachkundig informieren wie auf einer Fachmesse.</p> <p>Im letzten Jahr gabe es sehr viele Missverständnisse in Punkto "NeuerSpielVO." Leider ist es manchmal "hoch her" gegangen und es wurden von beiden Seiten Beamte und Automatenaufsteller Fehler begangen. Die viel erwartete VerwaltungsVO im Juni-06 brachte auch nicht die große Erkenntnis,eher noch mehr Missverständnisse mancherorts.</p> <p>Ich habe mich größtenteils auf Unterhaltungsautomaten spezialisiert und gebe mir die größte Mühe im Vorfeld Missverständnisse auszuräumen. Mein neuer Automat heisst schlicht 2007, dies soll dem Beamten schon von außen signalisieren - es ist ein Automat nach "2006". In der Software ist ein Zusatzbutton eingepflegt mit "Info" hier kann der Beamte oder Kunde drücken. Er erhält dann die Info wie das Gerät funktioniert und der § 6a ist gleich mit aufgeführt.</p> <p>Wie gesagt ich möchte Sie einladen - wenn es Ihre Zeit erlaubt? Einige Beamte hier im Forum sind ja sehr engagiert, Herr Wiesemeier,Herr Kramer,Frau Meike und einige mehr.Ich würde es auch begrüßen, wenn einige aus dem AK "Spielsucht" die Messe besuchen.(aber von der Seite waren immer einige da,soweit ich mich erinnere) Warum nicht mal locker aufeinander zugehen und sich Vorort informieren ? Wir und Sie beißen nicht. Vielleicht sehen Sie uns dann mal aus einem andern Blickwinkel. Wir müssen auch nur unser Geld verdienen und leben. Wir und Sie brauchen keinen unnötigen Streß. Gerichte und Schreibearbeit glaube ich auch nicht? Leider kann ich nicht alle persönlich Einladen,dies würde meinen bescheidenen Werbeetat um einiges Sprengen.</p> <p>Wenn Sie mich besuchen wollen ? Halle 8a Stand B 66</p> <p>Mein Motto : Geht Nicht, Gib`s Nicht</p> <p>Peter Schreiber ASS - Automaten</p>
<p>Jörg Wiesemeier 08.01.2007 23:17</p>	<p>Hej aus Hamm,</p> <p>vielen Dank für die Einladung. Ich kann sie leider nicht annehmen. Wir haben hier im Bezirk zur gleichen Zeit eine größere Fachtagung, die leider keine Rücksicht auf die Termine der IMA genommen hat.</p> <p>Wäre gerne gekommen.</p>

Autor	Beitrag
ASS-Automaten 08.01.2007 23:54	<p>Schade Herr Wiesemeier, vielleicht nutzen andere Kollegen von Ihnen die Einladung. Aber ich werde noch eine Produkt-CD erstellen. (z.Zt noch nicht ganz fertig) In der auch auf "Rechtliches" eingehe. Mit Gesetzen von Januar bis heute. Die würde ich Ihnen oder andere Beamte gerne zusenden.</p> <p>MFG Peter Schreiber</p>
Meike 16.01.2007 16:53	<p>Hallo Herr Schreiber,</p> <p>bin natürlich gerne der freundlichen Einladung gefolgt, aber das Bekleben eines Buttons mit einem Aktenzeichen aus Leipzig macht das Gerät nicht SpielV-konform.</p> <p>Mir gelang es problemlos meine beim Roulette gewonnenen Punkte umzubuchen und einen Limit für den Spieleinsatz, welcher rechtskonform ist, habe ich auch nicht gefunden.</p> <p>Gruß aus Düsseldorf</p>
Der Rolf 19.01.2007 13:07	<p>Hallo,</p> <p>schade, ich habe mir das auf der Messe auch mal angesehen. hatte eigentlich den Eindruck das diese Geräte ok sind. Ok, ich habe keine Ahnung von Roulette und mich daher auch nicht so sehr damit beschäftigt. Aber die anderen Geräte auf dem Stand fand ich schon ganz witzig. Das könnte wohl funktionieren dachte ich.</p> <p>Schönes Wochenende</p> <p>Rolf</p>

Autor	Beitrag
<p>ASS-Automaten 22.01.2007 16:38</p>	<p>Hallo Frau Meike,</p> <p>es ist schade, dass Sie sich nicht persönlich in einem Gespräch mit dem Hersteller informiert (in diesem Fall ich) haben. Denn nur so hätten Sie eine direkte umfassende Auskunft über den Spielablauf und die Konformität des §6a für UHA`s erhalten können.</p> <p>...aber das Bekleben eines Buttons mit einem Aktenzeichen aus Leipzig macht das Gerät nicht SpielV-konform.</p> <p>Wenn ich nur „einen Aufkleber“ verwand hätte, wäre das Thema UHA mit §6a wohl zu leicht abgehandelt ?</p> <p>Ich bin, einer der wenigen der sich mit der SpielVO und deren weiteren Gerichtsentscheidungen umfassend auseinandersetzt und diese auch realisiert.</p> <p>Die von ihnen genannten Aufkleber sind in der Scheibe bzw. bei den Spielen 12-Top-Casino-Spiele und Roulette mit in der Software eingefügt! Sie hätten bloß beim dem Roulette auf das ? drücken müssen oder auf die Info-Taste. Dort ist dann zu lesen : einmal der §6a und weiter Funktion : Nach Münzeinwurf wird der Wert auf Kredite gebucht. 1 Spiel / Kredit entspricht eine Punktwertigkeit pro Spiel. Alle „Punkt-Gewinne“ werden in einer High-Score-Bank aufaddiert. Das Spiel ist vorbei wenn die Punkteanzeige Null anzeigt. Nach Spielende werden max. 6 Freispiele / Kredite gewährt, dies ist abhängig von der Wertigkeit der High-Score-Bank. 1 Freispiel ist ein „Extra-Kredit“. Nach Spielende kann der Spieler seine Initialen in die High-Sore-Liste eintragen. Nach einer bestimmten Zeit wird die HS-Bank automatisch auf Null gesetzt.</p> <p>Der Spielablauf entspricht dem § 6a und ist mit dem Spielablauf eines Flipper vergleichbar.</p> <p>Sie sollen den Ordnungsbeamten oder der Polizei schon von außen signalisieren „das Gerät entspricht dem §6a“.</p> <p>Ich weiß nicht wie oft ich einigen „verdeckten Ordnungsbeamten“ meine Ausführungen und Automaten demonstriert habe, aber die 2 die sich geoutet haben, kamen dann zu dem Entschluss – unbedenklich !</p> <p>Sie hatten auch einen Termin mit der Firma AniCard den Sie nicht wahrgenommen haben?</p> <p>Alles weitere im Thema – IMA 2007-es lebe der Jackpot und das Fun Game.</p> <p>Gruß Peter Schreiber</p>

Autor	Beitrag
<p data-bbox="92 145 325 212">Meike 24.01.2007 17:05</p>	<p data-bbox="347 145 1220 246">Hallo Herr Schreiber, ich hatte keinen "Termin" mit der Firma AniCard und wieso "auch".</p> <p data-bbox="347 280 1452 380">Falls Sie Ihre Informationen von Herrn L. haben, welcher sich mir als Vertriebler des Geräts AniCard für eine bestimmte Firma vorgestellt hatte, sollte dieser Ihnen auch mitgeteilt haben, dass ich ein ausführliches Telefonat mit ihm geführt hatte.</p> <p data-bbox="347 414 1460 548">Gespräche, die beginnen mit "Das ist ein reines Unterhaltungsgerät", verlaufen über "Auszahlungen beim Wetten und Lotto, weil der Staatsvertrag wird eh nicht zustande kommen" und enden bei "Handelsplattform für Wareneinkäufe aller Art", sind schon recht speziell.</p> <p data-bbox="347 582 1476 683">Herr L. wird Ihnen vielleicht auch gesagt haben, dass ich ihm sagte, dass man sich auf der IMA noch mal unterhalten könnte, aber er sich klar darüber werden sollte, was das Gerät nun wirklich ist.</p> <p data-bbox="347 716 1476 784">Die Vertreiberfirma des Geräts AniCard war aber gar nicht Aussteller auf der IMA und das Gerät selbst war auch nicht da.</p> <p data-bbox="347 851 1412 918">Die Funktion, wie Sie diese oben geschildert haben, kann ich bestätigen. Es wird aufgebucht. Ihren Mehrplatz-Roulette denke ich, habe ich ausführlich bespielt.</p> <p data-bbox="347 952 1460 1120">Das direkte Abspielen des Freispiels nach "dem entgeltlichen Spiel" gem. Spielverordnung findet nicht statt. Vielmehr schildern Sie oben selbst, dass erst, wenn die Credits Null sind, d.h. Geld verspielt und nicht nur in einem Einzelspiel, sondern in mehreren Spielen, es zu dem Freispielmodus kommt.</p> <p data-bbox="347 1153 1476 1321">Beim Flipper ist es anders. Nach Geldeinwurf erhält man meist drei Kugeln. Diese drei Kugeln bestimmen einen Spielverlauf. Abgesehen von dem Freispiel, welches der Spieler über einen bestimmten Punktestand erhalten kann, gibt es meistens noch die Möglichkeit über die Endzahlen ein Freispiel zu bekommen. - Wenn man die einfache, klassische Form betrachtet.-</p> <p data-bbox="347 1355 1436 1556">Dies ist beim Roulette ganz anders. Sie haben kein fixes Entgelt für ein Spiel. Sie haben nur einen Mindesteinsatz. Während eines Spielverlaufs, haben Sie mehrere Setzvarianten, bei denen Sie den Einsatz noch unterschiedlich festlegen können. Dann betrachten Sie aber nicht das Einzelspiel, nachdem Sie die Anzahl der Freispiele ausrichten, sondern eine Zahl x von entgeltlichen Spielen, bis der Spieler keine Credits mehr hat .</p> <p data-bbox="347 1590 1476 1702">Wenn ich ein Spiel verstehe und es wie bei Ihrem Spiel sogar noch entsprechende Informationen am Spielgerät gibt, ist dies doch ausreichend. Hätte ich noch mit jedem Automatenaufsteller gesprochen, dann hätte der Tag nicht ausgereicht.</p> <p data-bbox="347 1724 630 1758">Gruß aus Düsseldorf</p>

Autor	Beitrag
ASS-Automaten 25.01.2007 19:07	<p>Hallo Frau Meike, @Meike</p> <p>Herr L. wird Ihnen vielleicht auch gesagt haben, dass ich ihm sagte, dass man sich auf der IMA noch mal unterhalten könnte, aber er sich klar darüber werden sollte, was das Gerät nun wirklich ist.</p> <p>Ich hatte von Herrn L. nur am Rande gehört, dass Sie sich treffen wollten ? Das ist aber nicht meine Sache.</p> <p>Alles weitere unter IMA – es lebe der Jackpot....</p> <p>Gruß Peter Schreiber</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: